

# FOLGE 2.8: KINDERLEBENSMITTEL

Hier findest du alle Folgen des Podcasts: [www.vz-bln.de/nachgehakt](http://www.vz-bln.de/nachgehakt)

Hier findest du die 21. Folge zum Thema Kinderlebensmittel: [www.vz-bln.de/node/60086](http://www.vz-bln.de/node/60086)

*Achtung: Es können mehrere Antworten richtig sein.*

## 1 Warum gibt es Kinderlebensmittel?

- a) Kinder ab einem Jahr brauchen andere Nährstoffe als Erwachsene.
- b) Sie sind eine Erfindung der Lebensmittelindustrie und werden auf Grund der schön bunten und kindgerechten Aufmachung gekauft.
- c) Kinderlebensmittel sind an die Bedürfnisse der Kinder angepasst.

## 2 Was ist der Unterschied zwischen Kleinkinderlebensmitteln (oder auch Säuglingsnahrung) und Kinderlebensmitteln?

- a) Kleinkinderlebensmittel und Säuglingsnahrung sind gesetzlich definiert und unterliegen einer Verordnung. Sie werden streng kontrolliert, zum Beispiel auf enthaltene Rückstände.
- b) Kinderlebensmittel sind für Kinder ab 6 Jahren kaufbar.
- c) Es gibt keinen Unterschied.

## 3 Was ist ein Kritikpunkt an Kinderlebensmitteln?

- a) Sie enthalten oft kritische Farbstoffe.
- b) Sie enthalten oft zu viel Zucker.
- c) Sie enthalten nicht genug Protein.

## 4 Von welchen Lebensmittelgruppen sind besonders viele Kinderlebensmittel auf dem Markt?

- a) Cerealien und Gemüse
- b) Milchprodukte und Vollkornprodukte
- c) Cerealien und Milchprodukte

## 5 Was unterscheidet die Bärchen-Wurst von der normalen Wurst?

- a) Die Bärchen-Wurst ist teurer als normale Wurst und ist kindgerecht aufgemacht.
- b) Die Bärchen-Wurst enthält wesentlich mehr Nährstoffe als die normale Wurst.
- c) Die Bärchen-Wurst hat immer deutlich weniger Fett als die normale Wurst.

## 6 Sollen Kinder spezielle Kindergetränke zu sich nehmen?

- a) Ja, denn diese sind besonders auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnitten.
- b) Nein, Sie enthalten oft zu viel Zucker und ungünstige Zusatzstoffe (etwa Farbstoffe).
- c) Ja, denn Kindern trinken kein Wasser und so wird der Wasserbedarf kompensiert.

## 7 Quetschies sind wertvoll für Kinder, richtig oder falsch?

- a) Richtig, püriertes Obst sollte jedes Kind jeden Tag verzehren.
- b) Falsch, Kinder sollten das frische Obst und Gemüse essen und so auch die Kaumuskulatur stärken.
- c) Falsch, Quetschies können die Zähne durch Zucker und Säure schädigen.

## 8 Was ist für einen guten Umgang mit Kinderlebensmitteln zu berücksichtigen?

- a) Kinderlebensmittel sind als Süßigkeit einzustufen.
- b) Kinder sollten viel Kontakt mit Werbung haben.
- c) Kindern sollten täglich Kinderlebensmittel angeboten werden.

## 9 Wofür setzen sich die Verbraucherzentralen im Hinblick auf Kinderlebensmittel ein?

- a) Kinderlebensmittel sollten komplett verboten werden.
- b) Das Marketing der Kinderlebensmittel sollte streng gesetzlich reglementiert werden.
- c) Kinderlebensmittel sollten besonders viele Vitamine und Mineralstoffe zugesetzt bekommen.